



Mitteilung des Rallyeleiter Nr.: 1

Von: Rallyeleiter
An: Alle Teilnehmer

SCHRIFTLICHE FAHRERBELEHRUNG

Liebe Rallyefreunde,
ich begrüße Sie ganz herzlich zur 42. ADAC-Rallye 70 Kempenich. Um den aufgrund des Sonntags sehr engen Zeitplan der Rallye halten zu können, ist es mir leider nicht möglich eine kurze Fahrerbesprechung durchzuführen. Daher erfolgt diese mit den wichtigsten Informationen zur Veranstaltung auf dem schriftlichen Wege.
Für Rückfragen hierzu stehe ich jederzeit zur Verfügung!

1) Besichtigung der Wertungsprüfungen

In diesem Jahr findet die Besichtigung der WP's in einem anderen Rahmen statt. Nach Erhalt des Bordbuchs am Sonntag 08:00 Uhr, kann sofort mit der Besichtigung begonnen werden. Eine vorgegebene Startzeit für die Besichtigung ist nicht mehr vorgesehen. Stattdessen gibt es einen ausreichend bemessenen Zeitraum für die Besichtigung jeder WP. Jede WP darf 2x besichtigt werden. Eine Besichtigung der WP vor und nach verstrichener Zeit ist nicht erlaubt. Bei der WP Hannebach ist aus zeitlichen Gründen nur eine Runde + Ausfahrt pro Besichtigung möglich. Daher bitte ich zu beachten, dass in Wertung 2 Runden + Ausfahrt zu fahren sind.

2) Einhaltung der StVo

Die Rallye Kempenich kann nur durchgeführt werden, wenn während der Veranstaltung keine besonderen Ereignisse auftreten und die Anwohner uns gewogen bleiben. Daher werden alle Teams **nachdrücklich** um die Einhaltung der gültigen Verkehrsbestimmungen während der gesamten Veranstaltung gebeten. Besonders in Bezug auf die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit gemäß StVo und dem unnötigen wiederholten befahren der Gegenspur (Zick-Zack-Fahren).

Die Polizei behält sich vor, an kritischen Stellen Radar-Kontrollen durchführen!

In den letzten Jahren gab es hier massive Beschwerden von Anwohnern in Weibern. Die Gemeinde Weibern macht die Genehmigung der Wertungsprüfung Hausten jährlich unter anderem vom Verhalten der Teilnehmer abhängig.



3) Bremskurven und Schikanen

Auf der WP Hannebach befindet sich aus Sicherheitsgründen eine Schikane. Dort befindet sich ein Sachrichter, welcher das korrekte Befahren dieser anhand RyR Anh VI. bewertet sowie Verfehlungen entsprechend dokumentiert und meldet.

Ähnlich wird beim unerlaubten Verlassen der Strecke und das damit einhergehende passieren von Strohballen an der falschen Seite verfahren. Dies wird als das Verlassen der vorgegebenen Streckenführung bewertet. Eine Vorteilnahme ist nicht erlaubt und wird gemäß RyR geahndet. Hier sei ausdrücklich auf die WP Kempenich (Schotterstück) sowie die WP Hannebach (Waldstück vor der Schikane) hingewiesen.

4) Flaggenzeichen

Bei der Rallye Kempenich kommt die ASN-Regelungen zur gelben sowie roten Flagge gemäß RyR 40.6.2 zum Einsatz. Dies bedeutet, dass jeder Sportwart entlang der Strecke mit einer gelben Flagge ausgestattet ist, welche er als Warnhinweis vor einer Gefahr einsetzen kann.

Die rote Flagge wird ausschließlich an Hauptfunkposten entlang der Strecke und am Start an Rundkursen eingesetzt und bedeutet für das Team welche diese passiert, dass die WP neutralisiert ist und die WP in **langsamer Fahrt** in Richtung Ziel fortgesetzt wird. In Rundkursen ist in diesem Fall die vorgeschriebene Rundenzahl irrelevant.

Jedes Team, welches die rote Flagge sieht, erhält gemäß RyR Art 40.6.3 nach Art 39 eine faire Zeit.

Der Art. 40.3 (Einsatz von Zeichen und Flaggen) gemäß RyR bleibt von diesen Regelungen unberührt und ist zwingend zu beachten. Verfehlungen werden umgehend gemeldet.

5) Verhalten in Rundkursen

Ein Teil der WP's wird als Rundkurs gefahren. Dies verlangt von allen Beteiligten ein faires Verhalten untereinander. Die Fahrer der langsameren Fahrzeuge werden daher um Rücksichtnahme und Fairness angehalten und die Fahrer der schnelleren Fahrzeuge sollten gleichfalls Fairness gegenüber den langsameren Teilnehmern zeigen.

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf das Rallyereglement Art. 20.1.6:

„Wird im Verlauf einer WP ein Fahrzeug von einem schnelleren eingeholt und ist dieses schneller als das vorausfahrende, so ist das vorausfahrende Fahrzeug verpflichtet, dem schnelleren die Vorbeifahrt zu ermöglichen.“ Und weiter: „Die Teilnehmer sind verpflichtet dafür, dass durch die Vorbeifahrt keine Gefährdung passiert.“

6) Rallye-Guide

Es wird allen Teams empfohlen den Rallye Guide für weitere Informationen zur Veranstaltung zu lesen, da hier alle weiteren wichtigen Informationen enthalten und beschrieben sind.

Vielen Dank für das Lesen der Fahrerbelehrung und auf eine tolle und erfolgreiche Rallye!